

FÜR DIE KINDERSPIELPLÄTZE OHNE MINEN

Zwölf Jahre nach dem Krieg sind immer noch große Teile Kroatiens von Tod bringenden Minen bedeckt. Bestimmt durch die bescheidenen finanziellen Mitteln wird es über 50 Jahren brauchen um die noch 1'147 Quadratkilometer von ca. 2,5 Millionen Minen zu befreien. Besonders gefährdet sind die Kinder und immer wieder werden sie verstümmelt oder getötet.

Die Region um Vukovar, die an der Grenze zu Serbien liegt, hat am meisten unter Minen zu leiden. Minenverseucht sind nicht nur Felder, Wiesen und Wälder, sonder sogar Dörfer und Städte durch die die Front verlief.

In Vukovar und Vinkovci schauen die Menschen aus ihren Wohnzimmern direkt auf diese unbetreibaren Todesstreifen. An die kleinen Gärten schließt sich weitläufiges vermintes Gelände an, für dessen Räumung bisher das Geld fehlt. Diese Bereiche sind nur durch Minen-Warnschilder gekennzeichnet und absolute Tabuzone im täglichen Leben der Menschen.

Die Kinder spielen direkt daneben! Um sie auf die Gefahren aufmerksam zu machen, bietet Roter Kreuz Vinkovci einerseits besondere Erziehungsprogramme an („Sie haben den Krieg überlebt, überleben sie auch den Frieden“, oder „Minen, auch die sind unsere Alltäglichkeit“). Andererseits, wollen sie mit gesicherten Kinderspielplätzen dafür sorgen, dass die Kinder kein Bedürfnis verspüren wo anderes zu spielen. Um einen Spielplatz zu bauen, muss die geeignete Fläche erst von Minen gesäubert werden.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass wir diese Todeszonen wieder in Lebensraum verwandeln. Unser Anliegen ist es, mindestens einen solchen Kinderspielplatz zu ermöglichen. Doch dafür brauchen wir auch Ihre Hilfe. Räumung eines Quadratmeters kostet 3 CHF. Wir bitten Sie herzlich:

KROATISCHER KULTURVEREIN

Spenden Sie für unsere Aktion



POSTFACH
8050 ZÜRICH

„PASS UF, TRITT NIT DRUF!“

Konto-Nr. 87-111601-8
SWIFT Code: POFICHBE
Die Schweizerische Post,
Postfinanz
CH-3030 Bern

